

Erhöhung der Bierpreise.

Die Frankfurter Brauereivereinigung erläßt eine Bekanntmachung, in der sie mitteilt, daß die ihr angeschlossenen Brauereien unter dem Druck der Verhältnisse gezwungen sein, von Donnerstag, den 18. Februar, an eine Preiserhöhung von drei Pfennig für das Liter Bier in Fässern, von zwei Pfennig für die große und einen Pfennig für die kleine Flasche eintreten zu lassen. „Dieser Preisaufschlag,“ so heißt es in der Bekanntmachung, „deckt nur zum Teil die dauernde Steigerung der Gestehungskosten für das Bier, die durch die fortschreitende gewaltige Verteuerung aller Rohmaterialien und Bedarfsartikel, im besonderen der Gerste und des Malzes, das Anwachsen der Vertriebskosten und viele andere Mehrbelastung verursacht wird. Wir dürfen deshalb hoffen, daß die Berechtigung dieser im Interesse der Aufrechterhaltung der Brauereibetriebe unbedingt notwendigen Maßnahmen nicht verkannt wird.“